

5. Februar 2007

„umweltberatung“ überprüfte Reinigungsmittel für Bad und WC

Viele Produkte lösen Allergien aus

Um Umwelt und Konsumenten vor unnötiger Chemikalienbelastung zu schützen, haben „die umweltberatung“ Niederösterreich und die NÖ Arbeiterkammer im Dezember des Vorjahres die gemeinsame Aktion „Weg damit! – das unnötige Produkt des Monats“ gestartet. Dabei wird noch bis Juni jeden Monat eine Produktgruppe kritisch vorgestellt, im Februar sind das Reinigungsmittel für Bad und WC.

Im Rahmen dieser Überprüfungsaktion wurde festgestellt, dass 53 Reinigungsmittel für Bad und WC auch Augen- und Schleimhautreizungen, Atemprobleme oder Hustenreiz auslösen können. Nur 16 der untersuchten Produkte sind eine sinnvolle Ergänzung zu Allzweckreinigern und Mikrofasertüchern.

Die „umweltberatung“ und die NÖ Arbeiterkammer weisen auch darauf hin, dass die Verwendung so genannter „antibakterieller“ Reinigungsmittel für Bad und WC im Privathaushalt unnötig ist. Bakterien sind für die Gesundheit lebensnotwendig, schützen die Haut vor Krankheiten und helfen bei der Verdauung. Nur ein winziger Bruchteil der Bakterien gehört zu den Krankheitserregern, und selbst diese müssen regelmäßig in geringen Dosen aufgenommen werden, um das Immunsystem fit zu halten. Gerade das Immunsystem von Kindern braucht den täglichen Kontakt mit Keimen. Übertriebene Hygiene hingegen schwächt die Abwehr und fördert Hautkrankheiten sowie Allergien.

Auf der Homepage der „umweltberatung“ erfährt man auch im Detail, wie aus einer Vielzahl an Möglichkeiten die umweltschonendste und vor allem die Gesundheit am wenigsten belastende Methode zur Reinigung von Bad und WC zu finden ist. Das alte Hausmittel Essig kann beispielsweise viele teure Spezialreiniger ersetzen.

Die neuesten Ergebnisse dieser Auswertungen, eine Übersicht der geprüften Produktgruppen sowie empfehlenswerte Reinigungsmittel für Bad und WC gibt es auf <http://noe.arbeiterkammer.at/> oder www.umweltberatung.at.

Nähere Informationen: „die umweltberatung“, Christian Mokricky, Telefon 0676/83 68 85 84, oder NÖ Arbeiterkammer, Helmut Bohacek, Telefon 057171/1631.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at